

Einladung / Aushang zum Fachgespräch Bildung von Anfang an

**Mathe spielend lernen –
Einblicke in ein Projekt zur Entwicklung und Erprobung von Regelspielen
zur mathematischen Frühförderung**

Donnerstag, 15. Mai 2014, 19:00 Uhr

Haus der Wissenschaft, Sandstr. 4/5, 28195 Bremen



Prof. Dr. Elisabeth Rathgeb-Schnierer

Grund- und Hauptschullehrerin, Professorin für das Lehren und Lernen von Mathematik an der Pädagogischen Hochschule Weingarten,
Leiterin der Beratungsstelle für Kinder mit Lernschwierigkeiten in Mathematik
Ko-Leiterin des internationalen Forschungs- und Entwicklungsprojekts „SpiMaF - Spielintegrierte Mathematische Frühförderung“

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen!

Im Rahmen unserer Fachgesprächsreihe „Bildung von Anfang an“ laden wir Sie zum nächsten Vortrag am Donnerstag, den 15. Mai 2014, um 19 Uhr im Bremer Haus der Wissenschaft ein.

Im Zuge der wachsenden Bedeutung mathematischer Bildung in der Kita wurden in den letzten Jahren viele verschiedene Konzepte und Materialien erarbeitet, insbesondere für die Förderung des Zahlverständnisses. Aufbauend auf ein Vorgängerprojekt entwickelt Prof. Elisabeth Rathgeb-Schnierer von der Pädagogischen Hochschule Weingarten zusammen mit ForscherInnen und PädagogInnen aus der Schweiz und Österreich ein Set mit 20 Spielen zur arithmetischen Frühförderung. Hierbei bezieht sich das Forschungsinteresse auf das mathematische Potenzial der Spiele, die praxistaugliche Weiterentwicklung der Handreichung, die Spielbegleitung der pädagogischen Fachkräfte sowie die mathematischen Aktivitäten und Aushandlungsprozesse der Kinder.

Der Vortrag bietet zunächst einen Überblick über das Projekt „SpiMaF - Spielintegrierte Mathematische Frühförderung“. Danach folgt die Vorstellung erster Projektergebnisse. Videobeispiele gewähren einen ersten, exemplarischen Einblick in die mathematischen Aktivitäten der Kinder während der Spiele. So erhalten ErzieherInnen, ElementarpädagogInnen und LehrerInnen zahlreiche Anregungen, auch zur Zahlbegriffs-Entwicklung, die sich in der eigenen Praxis - sowohl in der Kita als auch in den unteren Grundschuljahrgänge - hervorragend umsetzen lassen.

Am 19. Juni wird Frau Prof. Bosshart von der PH St. Gallen aus dem Projekt PRIMEL, an dem Prof. Rathgeb-Schnierer auch beteiligt war, die Möglichkeiten der Spielbegleitung vorstellen.

Die Teilnahme an den Fachgesprächen ist kostenlos. Wir freuen uns auf Ihr Kommen und Ihre Beiträge in der gemeinsamen Diskussion.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Ursula Carle

Dr. Heike Hegemann-Fonger

Weitere Informationen: www.fruehpaedagogik.uni-bremen.de/fachgespraeche;
Dr. Heike Hegemann-Fonger, hege@uni-bremen.de, 0421-218-69222.

Bitte vormerken: nächste Fachgespräche am 19. Juni, 16. Oktober und 20. November 2014.